

schwäbische



06.04.2026 | Von Aalener Nachrichten

Dorfmerkingen verliert trotz Überlegenheit

Fußball-Verbandsliga Der Fußball-Verbandsligist Dorfmerkingen hat gegen Rottenburg eine Niederlage hinnehmen müssen.

Dorfmerkingens Trainer Stefan Schill rotierte auf drei Positionen und ersetzte die leicht angeschlagenen Nietzer, Marianek und Mango durch Ehrmann, Michel und Jablonski.

Rottenburg überlässt SfD den Ball

Auf dem kleinen Kunstrasenplatz war schon nach kurzer Spielzeit klar, wie die Taktik der Hausherren aussah: Sie überließen den Sportfreunden den Ball und zogen sich geschickt in die eigene Spielhälfte zurück. Durch schnelles Umschaltspiel wollten sie zum Erfolg kommen. Dies gelang ihnen fast in der 23. Minute. Doch SfD-Keeper Christian Zech verhinderte Schlimmeres. Die einzige gefährliche Torchance der Dorfmerkingen in der ersten Halbzeit hatte Schneider nach Zuspiel von Michel. Sein Schuß flog allerdings weit über das Tor.

Heimelf schlägt zu

Kurz nach der Halbzeit kam es dann zum einzigen Treffer des Spiels. Nach einem Missverständnis zwischen Schneider und Rodewald im Mittelfeld kam Stürmer Leyhr frei an den Ball, konnte auch von Schwarzer nicht gestoppt werden und versenkte die Kugel unhaltbar im linken unteren Eck.

Jetzt igelten sich die Hausherren noch mehr in ihrem Strafraum ein und Dorfmerkingen fand kein Mittel. Weder Flanken von außen über die agilen Schneider und Schwarzer fanden in der Box ihren Abnehmer, noch der eine oder andere Fernschuss fand das Ziel. Auch ein Flachschuss von Gunst in der 81. Minute konnte in letzter Sekunde noch durch ein Abwehrbein zur Ecke gelenkt werden. Nachdem die Sportfreunde die Abwehr immer mehr entblößt hatten, kamen die Hausherren zu einigen Chancen, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. So retteten Camara nach einer missglückten Abseitsfalle und Zech nach schönem Solo und Schuss von Stepanenko.

Mango verhindert die Entscheidung

Selbst als sich Zech noch in den Angriff einschaltete, gab es kein Durchkommen in Richtung Rottenburger Tor. Im Gegenteil, als wieder ein langer Ball aus der Gefahrenzone geköpft werden konnte, lief der Stürmer alleine Richtung SfD-Tor schoss aber zu schwach. So konnte der Ball durch den zurückgeeilten Mango auf der Linie entschärft werden. So blieb es letztlich bei der aus SfD-Sicht ärgerlichen 0:1-Niederlage.